Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **114 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

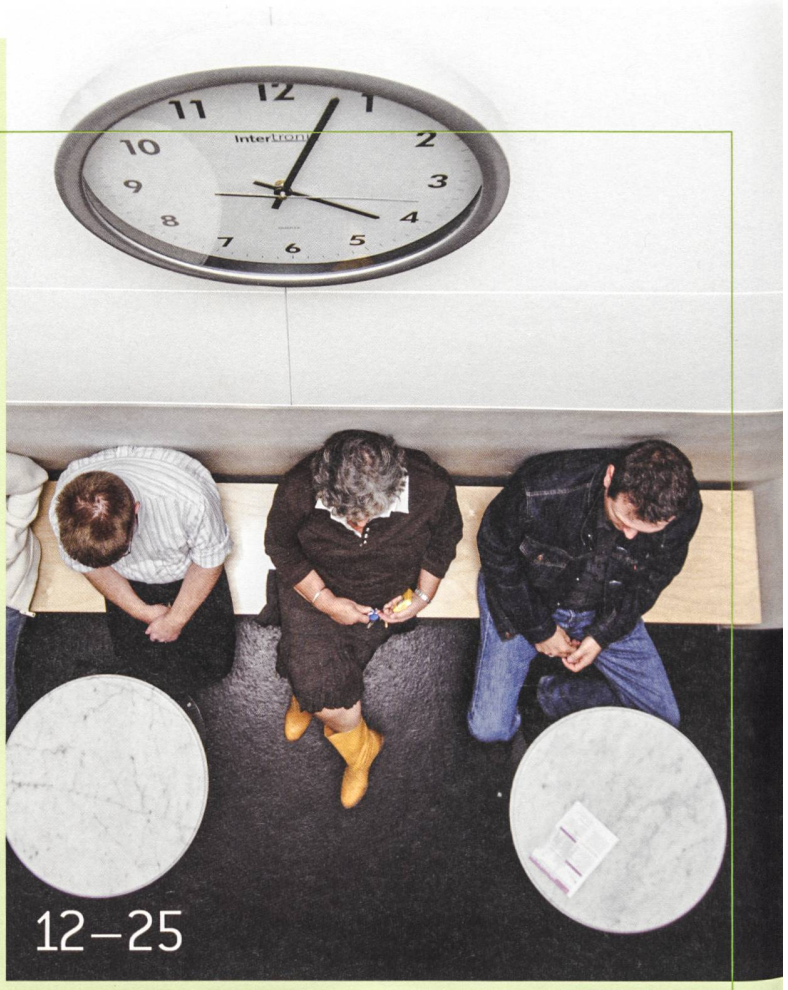
http://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKT

Sozialarbeit in der Sozialhilfe

Die Anforderungen an Sozialarbeitende, die in der Sozialhilfe arbeiten, sind hoch, die Aufgabenpalette gross: Lassen sich wirtschaftliche und persönliche Unterstützung unter einen Hut bringen?

Nicht nur für den einzelnen Sozialarbeitenden, sondern für die Sozialhilfe insgesamt kann es herausfordernd sein, wirtschaftliche Hilfe und psychosoziale Beratung gleichermassen zu gewährleisten, wie die Beiträge des Schwerpunktes zeigen. Sie machen aber auch deutlich, dass neue Konzepte in Gang gebracht werden und Sozialdienstmitarbeitende trotz allem mit ihrem Beruf im Durchschnitt relativ zufrieden sind.



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

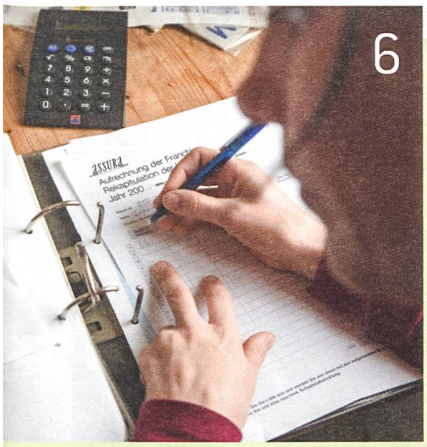
© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin.

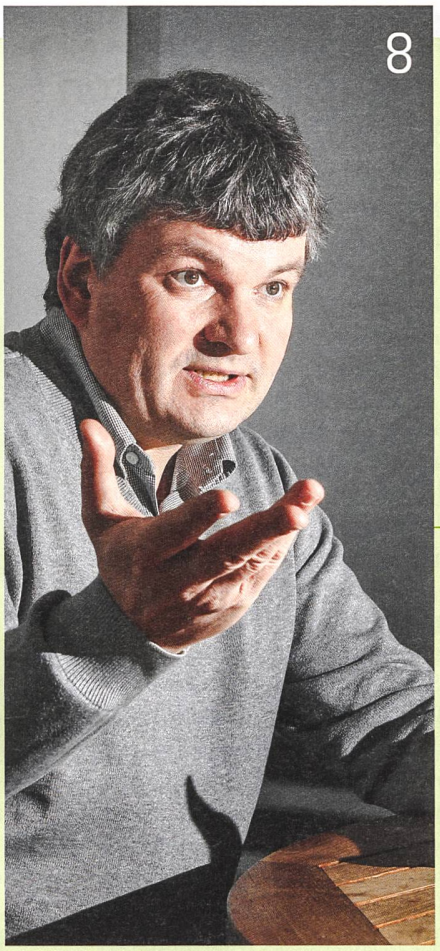
Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 114. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 5. Juni 2017
Die nächste Ausgabe erscheint im September 2017.

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zeso@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 REDAKTION Ingrid Hess, Regine Gerber AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE Jeremias Amstutz, Catherine Arber, Barbara Beringer, Heinrich Dubacher, Ruth Gurny, Véréna Keller, David Kieffer, Stephan Kirchschlager, Carlo Knöpfel, Sarah Madörin, Patricia Max, Karin Meier, Peter Neuenschwander, Thomas Oesch, Caroline Pulver, Jan G. Scheibe, Ueli Teckblenburg, Nicole Wagner, Susanne Wenger, Daniel Weyermann, Peter Zängl, TITELBILD Rudolf Steiner LAYOUT Marco Bernet, mbdesign Zürich KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Media, Postfach, 3001 Bern, zeso@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 PREISE Jahresabonnement CHF 82.– (SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–.





INHALT

5 KOMMENTAR
Menschen motivieren, ein erfülltes Leben zu führen – Kommentar von Nicole Wagner

6 THEMA SOZIALHILFE
Pilotprojekt Grundkompetenzen bringt positive Resultate

8 INTERVIEW
«Man kann mit der Aktivierung allein nicht alle Probleme lösen» , sagt Soziologe Jean-Michel Bonvin

11 Praxis
Ab welchem Zeitpunkt besteht Anspruch auf Unterstützung?

12–25 SCHWERPUNKT SOZIALARBEIT IN DER SOZIALHILFE

14 Wie steht es um die Sozialarbeit in der Sozialhilfe?

16 Sozialhilfe – ein Arbeitsfeld mit hohen Qualifikationsanforderungen

18 «Der Verwaltungsaufwand nimmt nach Meinung vieler zu grossen Raum ein». Nachgefragt bei Roger Pfiffner

20 Psychosoziale Beratung in der Sozialhilfe in den Fokus rücken

22 Die Praxis muss sich an der Ausbildung der künftigen Mitarbeitenden beteiligen

24 Die Arbeit in den Sozialdiensten erfordert Fachwissen und Allrounder-Qualitäten – zwei Sozialarbeitende erzählen

26 INTEGRATIONSPROGRAMME
Die Wirkung ist schwer zu messen – jetzt liegt ein validiertes Messinstrument vor

28 FACHBEITRAG
Sekundäre Folgen der Fachkräfteinitiative

30 REPORTAGE
Asylbewerber lernen und Arbeiten während der langen Wartezeit

32 PLATTFORM
Zivis sind beliebte Hilfskräfte im Sozialwesen

33 FORUM
Neuorientierung in der Sozialhilfe ist nötig

34 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 PORTRÄT CHRISTINE HUNZIKER
Unterstützung für Jugendliche mit Schwierigkeiten in der Lehre